

UNESCO-BRIEF



AUSGABE 03/2005 (JULI-SEPTEMBER)

LIEBE LESER,

jeder kennt die braunen Schilder entlang der Autobahn, die auf touristisch interessante Orte aufmerksam machen und zu einem Abstecher einladen. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es davon reichlich, denn das Bundesland bietet viele attraktive Kulturstätten. Auf die Hansestadt Stralsund als Teil des UNESCO-Welterbes weisen künftig ebenfalls zwei dieser braunen Schilder hin. Bis Ende Juli werden die neuen touristischen Hinweiszeichen an der Autobahn A20 aufgestellt. Auch an den Ortseingängen zur Stadt tut sich etwas. Die bereits neben der Fahrbahn stehenden Begrüßungsschilder der Tourismuszentrale machen bald auch auf den besonderen Status aufmerksam, den die Welterbestadt Stralsund gemeinsam mit Wismar besitzt.



Ausstellung "Klingendes Welterbe" im Stralsunder Rathaus

RÜCKBLICK

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „KLINGENDES WELTERBE“ AM 08. JUNI 2005 IM STRALSUNDER RATHAUS

Nach Monaten der Vorbereitung ist am 8. Juni 2005 eine neue Ausstellung im Erdgeschoss des Stralsunder Rathauses feierlich eröffnet worden. Ab sofort kann sich jeder an zentraler Stelle über das UNESCO-Welterbe informieren. Die Organisatoren der Ausstellung, UNESCO-Managerin Steffi Behrendt und der Kantor der Marienkirche Martin Rost, präsentieren Stralsund als Teil der gemeinsamen Welterbestätte „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“. Im Blickpunkt der Schau steht allerdings der Orgelreichtum der Hansestadt und die Arbeit des Baltischen Orgel Centrums. Mit den drei berühmten Instrumenten der Orgelbauer Buchholz, Mehmel und Stellwagen hat sich in Stralsund ein ganz besonderer Orgelschatz bewahrt. Auf engstem geografischen Raum findet sich hier ein Ensemble historischer Instrumente von herausragendem Denkmalswert, das der Pflege der europäischen Orgelkultur besondere Impulse geben kann. Oberbürgermeister Harald Lastovka sprach in seinen Grußworten anlässlich der Eröffnung von einem „Ort der Einkehr, der geschaffen worden ist.“ Die von Matthias Pech, Markus T. Funck, Hannes Ludwig und Martin Rost virtuos vorgetragenen Musikstücke vermittelten wunderbare Eindrücke von der Klangvielfalt der ausgestellten Instrumente. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr zu sehen und kostet 1 € Eintritt. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei. Führungen unter fachkundiger Leitung bietet das Baltische Orgel Centrum nach Anmeldung an unter Tel.: 03831 / 29 31 48, E-Mail: marien.hst@t-online.de.

STRALSUNDS FORUM ALTSTADT SEIT JUNI IN NEUEN RÄUMEN

Seit Jahren begleitet das Forum Altstadt die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt hinsichtlich des Welterbe-Status. Bisher befand sich das Büro der ABM auf der nördlichen Hafensinsel in der Neuen Badenstraße 4. Seit Juni sitzen die Mitarbeiter im Kemladen des Wulflamhauses am Alten Markt 5. Hier sind alle Publikationen zu den Themen Altstadt und Welterbe sowie die originellen Rathaussteine erhältlich. Bestellungen sind möglich unter: 03831 / 25 23 10 oder per E-Mail. Die Adresse lautet: Forum-Altstadt@gmx.de.

EIN GEMEINSAMER SCHUL-PROJEKTTAG ZUM WELTERBE AM 17. JUNI 2005 IM STRALSUNDER RATHAUS

Im Rahmen einer Projektwoche zum Thema „UNESCO-Welterbe“ waren Schüler der 6. Klasse der UNESCO-Projektschule IGS Grünthal im Rathaus zu Gast. Nach einer Besichtigung des Hauses erfuhren die Schüler Interessantes über die UNESCO, die Welterbekonvention und die „Historischen Altstädte Stralsund und Wismar“. Eine Führung durch die neue Orgelausstellung mit dem Vorsitzenden des Baltischen Orgel Centrums, Martin Rost, rundete den Projekttag ab.



Schüler der 6. Klasse der UNESCO-Projektschule IGS Grünthal

INFORMATIONSBLAU ZUM WELTERBE IN VIER SPRACHEN ERSCHIENEN

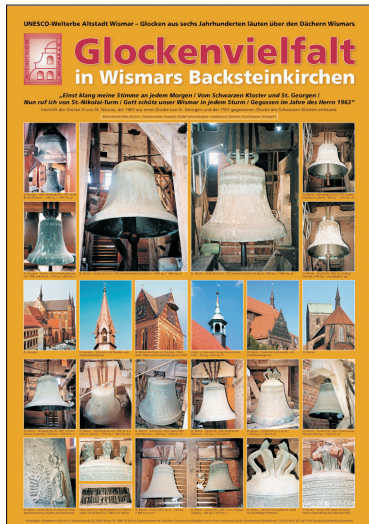
Die diesjährigen Hansestage der Neuzeit fanden vom 30. Juni bis 03. Juli im estnischen Tartu statt. Die Stralsunder Delegation reiste unter anderem mit einem eigens in estnischer Sprache herausgebrachten Informationsfaltblatt zur Welterbestätte Stralsund und Wismar an. „Zwei Städte - ein Erbe“ heißt auf Estnisch übrigens „Kaks linna - üks pärand“. Das Welterbe-Faltblatt ist auch in den Sprachen Deutsch, Englisch und Schwedisch erhältlich. Es kann unter anderem der Welterbe-Infosteile am Rathausplatz jederzeit kostenlos entnommen werden.



AKTUELLES

„GLOCKENVIELFALT IN WISMARS BACKSTEINKIRCHEN“ - DER ALTSTADTVEREIN WISMAR SETZT SICH EIN

Der Altstadtverein Wismar weist mit dem Plakat „Glockenvielfalt in Wismars Backsteinkirchen“ auf die „Schätze über den Dächern von Wismar“ hin. Zu sehen sind Glocken der Marien-, der Nikolai-, der Georgen- und der Heiligen-Geist-Kirche aus sechs Jahrhunderten. Die Zeit und zum Teil unzulängliche Wartungsarbeiten haben ihre Spuren hinterlassen. Ziel des Altstadtvereins ist es, mit dieser Publikation auch weiterhin die Restaurierung der Glocke VI durch Spenden zu unterstützen sowie das Interesse an der Glockenvielfalt in Wismar zu wecken. Spenden für die Marien-Glocken sind möglich auf folgende Konten: Kirchgemeinde St. Marien/St. Georgen, Stichwort: „Geläut St. Marien“, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, BLZ: 140 51000, Kto-Nr.: 10 00 00 46 15 oder Altstadtverein Wismar, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, BLZ: 140 51000, Kto-Nr.: 12 00 00 08 00.



„WELTERBE-BLICKPUNKTE“ JETZT IN DER SPARKASSE IN WISMAR

Noch bis zum 31. Juli ist die Fotoausstellung „Welterbe-Blickpunkte“ in der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest am Markt in Wismar zu sehen. Der Besucher hat Gelegenheit, mit den 28 großformatigen Fotos auf eine Entdeckungsreise durch Wismar zu gehen. Wer im vergangenen Jahr die Ausstellung versäumt hatte, hat nun die Möglichkeit, dies nachzuholen oder diese wunderbaren Fotos neu zu entdecken. Die Fotografin Manuela Pagels hat die mittelalterliche Hansestadt aus einer ungewöhnlichen Kameraposition beeindruckend ins Licht gesetzt und zeigt damit, wie wunderschön die Stadt ist. Die Fotos sind natürlich auch in einem Buch zusammengefasst und somit immer ein passendes Mitbringsel.

AUSBLICK

DER SEPTEMBER STEHT IN STRALSUND GANZ IM ZEICHEN DES DENKMALS

Am 3. September sorgt die "Lange Nacht des offenen Denkmals" zum dritten Mal mit zahlreichen Veranstaltungen für nächtliches Altstadt-Treiben. Ebenfalls in das Programm einbezogen ist die Ausstellung "Klingendes Welterbe". Stündlich finden unter dem Thema "Pfeifenklang und Orgelschlag" Führungen mit musikalischen Kostproben der ausgestellten Instrumente statt. Eine Woche später, am Sonntag, den 11. September, findet der Tag des offenen Denkmals statt. Sehenswerte Denkmale öffnen unter dem diesjährigen Motto „Krieg und Frieden“ ihre Türen.

TAGUNG DER 'ORGANIZATION OF WORLD HERITAGE CITIES' IN CUSCO, PERU

Die diesjährige Tagung der Organisation der Welterbestädte (OWHC) findet vom 19. bis 23. September im peruanischen Cusco statt. Diese Stadt zählt, ebenso wie die nahe gelegene Inka-Stadt Machu Picchu, zum Weltkulturerbe der UNESCO. Peru besitzt insgesamt zehn Welterbestätten, darunter die Altstadt von Lima und das historische Stadtzentrum von Arequipa.

SCHWEDENFEST IN WISMAR VOM 19. BIS 24. AUGUST 2005

Die Stadt Wismar wurde am 24. Oktober 1648 im Westfälischen Frieden Schweden zugesprochen und hatte einen besonderen Stellenwert unter allen schwedischen Besitzungen auf deutschem Boden, bildete sie doch ein strategisch wichtiges Bindeglied zwischen Schwedisch-Pommern und Bremen-Verden. Bedingt dadurch erfolgte im 17. Jahrhundert der Ausbau zur größten Festung Europas. Auch in diesem Jahr feiert die Hansestadt Wismar das traditionelle Schwedenfest und erinnert u. a. damit an ihre langjährige Zugehörigkeit zu Schweden. Wismars schwedische Vergangenheit lässt sich nicht verleugnen. Geht man auf Spurensuche, findet man etliche Gebäude aus jener Zeit. „Der alte Schwede“, das Zeughaus oder das Wrangel-Grabmal - vieles zeugt von der schwedischen Vergangenheit. Zu dem zünftigen Schwedenfest in der historischen Altstadt werden viele Gäste aus nah und fern erwartet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Stadt wird sich, wie auch in den vergangenen Jahren, als würdiger Gastgeber erweisen. Gäste und Einheimische haben die Qual der Wahl: eine Vielzahl von Höhepunkten wie z. B. Krebsessen im Zeughaus, Tänze und Unterhaltung für die ganze Familie, NDR-Sommertour mit dem Stargast „Chris Norman & Band“, Heerlager mit Kavallerie- und Artillerievorführungen, „Musik von der Waterkant“ und Jazz, Schwedenlauf sowie ein Jubiläumsfeuerwerk bieten jede Menge Unterhaltung.

MIT DEM CABRIOBUS AUF RUNDFAHRT DURCH WISMARS ALTSTADT

Auch diesen Sommer können die Besucher Wismar „oben ohne“ erkunden. Die Tourist-Information und der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb veranstalten diese Stadtrundfahrten bis zum 30. September. Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, ist der Cabriobus mit einem Verdeck ausgerüstet. Die einstündigen Stadtrundfahrten finden täglich um 10.00, 11.15, 12.30, 14.00, 15.30 sowie um 17.00 Uhr statt. Präsentiert werden bedeutsame Wismarer Sehenswürdigkeiten. Eine Stadtrundfahrt mit dem Cabriobus in Wismar kostet 5,00 € pro Person. Kinder unter sechs Jahren fahren frei und Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte des Fahrpreises. Tickets für die Stadtrundfahrt erhalten Sie in der Tourist-Information, Am Markt. Außerdem wird jeden Donnerstag eine Abendfahrt zum Seebad Insel Poel mit Abendessen im Forellenhof Kirchdorf angeboten. Weitere Fahrten können in der Tourist-Information, Am Markt, Tel.: 03841 / 251 - 30 25 oder direkt beim Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, Tel.: 03841 / 74 93 03, gebucht werden.

WUSSTEN SIE EIGENTLICH...

...dass das UNESCO-Logo und das Welterbe-Emblem international geschützte Zeichen sind? Das ist der Grund, warum für die Verwendung des gemeinsamen Logos der Welterbestätten besondere Richtlinien gelten und Welterbestätten das Recht der Verwendung des Logos nicht auf Dritte übertragen dürfen. Dritte, die das Logo nutzen wollen, dürfen dies nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. bei Veranstaltungen zugunsten des Welterbes) und müssen sich schriftlich und rechtzeitig (mindestens zwei Monate im Voraus) an das Büro des Oberbürgermeisters/der Bürgermeisterin wenden.



Historische Altstädte Stralsund und Wismar

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
UNESCO-Manager
Alter Markt 5
18439 Stralsund

Tel.: 03831/252-316
Fax: 03831/252-297
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Frank Junge
Presse-, Marketing- und Bürgeramt
Am Markt 1
23966 Wismar

Tel.: 03841/251-9030
Fax: 03841/251-9037
Email: presse@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de

DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org

DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de